

# Mit Zuversicht in die Wintersaison

## Rennrodeln Intensive Trainingstage für Harzer Talente beim Landesverbandslehrgang in Oberhof

Sehr intensive Trainingstage haben fünf Nachwuchrodler des Harzkreises hinter sich. In einem Landesverbandslehrgang in Oberhof bereiteten sich die Talente auf die bevorstehenden Wettkämpfe in der Wintersaison vor.

Von Ingolf Geßler

**Wernigerode** • In der letzten Novemberwoche nahmen die Nachwuchssportler des Rodel- und Bobsportverbandes (RBSV) Sachsen-Anhalt an dem Landesverbandslehrgang in Oberhof teil. Fünf Sportler konnten dank einer Freistellung von ihren Schulen drei hochintensive Trainingstage durchlaufen. Zusammen mit den Talenten vier weiterer Landesverbände absolvierten die Harzer Rennrodler 15 Trainingsfahrten auf der Kunsteisbahn, um sich auf die bevorstehenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Am stärksten vertreten war bei diesem Landesverbandslehrgang aus Harzer Sicht der Rodelclub Blankenburg. Mit Beda Gatzemann, Paul Glanz, René Wendenburg und Jari Kreuzmann stellte der Heimatverein von Olympiasiegerin Tatjana Hüfner gleich vier Nachwuchssportler. Komplettiert wurde die Talentgruppe von Julius Kroll vom



Die Harzer Rennrodler beim Landesverbandslehrgang in Oberhof: (v.l.) Beda Gatzemann, Jari Kreuzmann (beide RC Blankenburg), Julius Kroll (BRC Ilsenburg), René Wendenburg, Paul Glanz (beide RC Blankenburg) und Landestrainerin Antje Wendenburg. Foto: Wolfgang Duckek

BRC Ilsenburg. Winterliches Ambiente begleitete die Teilnehmer im Thüringer Wald und lud in den Pausen immer wieder zu einer Schneeballschlacht ein.

Ein besonderer Dank geht

an die Betreuer Marlis und Wolfgang Duckek, die sich sehr fürsorglich um das Wohl der jungen Nachwuchssportler kümmerten. Ein weiteres Dankeschön richtet die Landestrainerin Antje Wendenburg (siehe

Rubrik „Im Gespräch“) an die verantwortlichen LehrerInnen und SchulleiterInnen der Kinder, „die mit der Freistellung der Rennrodel-Talente den Nachwuchssport für Sachsen-Anhalt großartig unterstützen.“

Zufrieden mit den guten Leistungen und Fortschritten kehrten die Sportler, Trainer und Betreuer in den Harz zurück und schauen nun zuversichtlich auf die bevorstehenden Wettkämpfe der Wintersaison.